



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät – Bereich Studium und Lehre
Dorotheenstraße 26, 10117 Berlin

Protokoll der Kommission für Lehre und Studium der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 29. Mai 2019, 9:00-11:10 Uhr

Teilnehmer_innen

Prof. Dr. Brigitta Kuster	Statusgruppe Hochschullehrer_innen
Dr. Holger Brohm	Statusgruppe Akademische Mitarbeiter_innen
Stefanie Gerke	Statusgruppe Akademische Mitarbeiter_innen
Prof. Dr. Karin Lohr	Statusgruppe Akademische Mitarbeiter_innen
Miriam Opitz	Statusgruppe Akademische Mitarbeiter_innen
Christian Schaper	Statusgruppe Akademische Mitarbeiter_innen
Dr. Ullrich Scheideler	Statusgruppe Akademische Mitarbeiter_innen
Dr. Denise Wilde	Statusgruppe Akademische Mitarbeiter_innen
Tim B. Boroewitsch	Statusgruppe Studierende
Anke Engemann	Statusgruppe Studierende
Thomas Fecker	Statusgruppe Studierende
Rosa Ludwig	Statusgruppe Studierende
Ulrike Schulze	Statusgruppe Studierende
Sophia Volk	Statusgruppe Studierende
Margrit Lorenz	Statusgruppe Mitarbeiter_innen in TSV
Dr. Ilona Pache	Statusgruppe Mitarbeiter_innen in TSV
Cornelia Weigt	Statusgruppe Mitarbeiter_innen in TSV

Gäste

Anna Blankenhorn	Verwaltungsleiterin KSBF
Marius Ruhwedel	Institut für Sozialwissenschaften, Mitglied der AG Evaluation

Inhalt

I.	Bestätigung des Protokolls der 16. Sitzung der Kommission für Lehre und Studium am 30. Januar 2019	2
II.	Fakultätsbericht Studiendekanat/Bereich Studium und Lehre	2
III.	Institutsberichte	5
IV.	Vergabe des Fakultätspreises für gute Lehre 2019	6
V.	Fakultätsweite Richtlinie zur Lehrveranstaltungsevaluation.....	7
VI.	Verschiedenes	8



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät – Bereich Studium und Lehre
Dorotheenstraße 26, 10117 Berlin

I. Bestätigung des Protokolls der 16. Sitzung der Kommission für Lehre und Studium am 30. Januar 2019

Anke Engemann eröffnet die Sitzung. Das Protokoll der Sitzung der Kommission für Lehre und Studium vom 30. Januar 2019 wird bestätigt.

Die Tagesordnung der Sitzung wird bestätigt.

II. Fakultätsbericht Studiendekanat/Bereich Studium und Lehre

Ressort VPL

Leitbild Lehre

Im perspektivischen Jour Fixe der Studiendekan_innen am 8. Mai 2019 hat die Vizepräsidentin für Lehre und Studium ihre Pläne zur Erarbeitung eines HU-übergreifenden Leitbilds Lehre vorgestellt. Das Studiendekanat der KSBF begrüßt einen universitätsübergreifenden Austausch zum Thema gute Lehre sehr. Es hat in diesem Zusammenhang die Bitte geäußert, dass alle Interessierten und Statusgruppen in diesen Prozess einbezogen werden und dafür ausreichend Zeit und Raum zur Verfügung steht. Wie der Prozess genau gestaltet werden soll, wird zurzeit durch das Ressort VPL erarbeitet.

ZSP-Novellierung 2018/19 – Siebente Änderung der ZSP-HU

Die 7. Änderung der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung der Humboldt-Universität zu Berlin (ZSP-HU) wurde am 1. Mai 2019 im Amtlichen Mitteilungsblatt der HU veröffentlicht. Sie enthält Änderungen in Bezug auf das Zulassungsverfahren, die für die Vorgänge in den Fakultäten von marginaler Bedeutung sind. Die von den Fakultäten gewünschten und mit der Studienabteilung besprochenen Änderungen (siehe KLS-Berichte der vergangenen Sitzungen) konnten in die 7. Änderung nicht mit aufgenommen werden. Es ist bereits eine 8. Änderung geplant. Es muss abgewartet werden, ob in diese die Wünsche und Anmerkungen der Fakultäten einfließen.

Humboldt-Bachelor

Die 7. Änderung der ZSP-HU sollte auch eine Regelung als Grundlage für den "Humboldt-Bachelor" bzw. den Studienanteil "Interdisziplinäre Studien" enthalten. Hierfür wurde jedoch leider keine Bestätigung durch das für Hochschulen zuständige Senatsressort ausgesprochen. Die konzeptionelle Arbeit am "Humboldt-Bachelor" wird unabhängig hiervon fortgeführt. Es wird nun nach Lösungen gesucht, um in der ZSP-HU das Konzept zu verankern.

Studienangebot und Zulassungszahlen für das Akademische Jahr 2019/20

Das Studienangebot für das Akademische Jahr 2019/20 wurde am 17. April im Amtlichen Mitteilungsblatt der HU veröffentlicht. In der Sitzung des Akademischen Senats am 14. Mai wurde noch ein Änderungsantrag hierzu teilweise beschlossen. Die Ergänzung des Bachelorstudiums im Fach Islamische Theologie als Kern- und Zweitfach ohne Lehramt wurde am 17. Mai 2019 im Amtlichen Mitteilungsblatt der HU veröffentlicht. Der Akademische Senat lehnte es ab, das Studienfach Islamische Theologie im Grundschullehramt in das Studienangebot für das Akademische Jahr 2019/20 aufzunehmen.

Das Studienangebot ist auch auf der Webseite der HU veröffentlicht (<https://www.hu-berlin.de/de/studium/beratung/angebot>).



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät – Bereich Studium und Lehre
Dorotheenstraße 26, 10117 Berlin

Moodle-Playground

Im perspektivischen Jour Fixe der Studiendekan_innen am 8. Mai 2019 wurde das Moodle-Plugin H5P vorgestellt. Es handelt sich um verschiedene Anwendungen für Moodle, die sich momentan in der Testphase befinden und auf Wunsch bereits eingesetzt werden können. Mehrheitlich sind dies Anwendungen aus dem Bereich Game-Based Learning. Sie sind zum Testen unter folgendem Link verfügbar: <https://moodleplayground.informatik.hu-berlin.de/>

Wenn Interesse besteht, diese Anwendungen zu nutzen, kann der Moodle-Support kontaktiert werden.

Verzögerung der Bauarbeiten im Audimax/Kinosaal

Sandy Pleißner, Leiter des Prüfungsservice, informierte am 1. März 2019 die mit Lehrraumplanung befassten Personen der HU darüber, dass es bei den Bauarbeiten in Audimax und Kinosaal zu Verzögerungen kommt.

Die beiden Hörsäle werden nicht vor dem Wintersemester 2022/23 wieder nutzbar sein (statt ursprünglich Sommersemester 2020). Die Fertigstellung bis zum Wintersemester 2022/23 ist nur unter optimalen Bedingungen möglich, sodass eine weitere Verzögerung nicht ausgeschlossen werden kann.

Der Prüfungsservice wird die mit Lehrraumplanung befassten Personen der HU informieren, sobald er hierzu von der Technischen Abteilung neue Informationen erhält. Die Leitung des Bauprojekts liegt bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen.

Sprechstunde Mutterschutz des Studierendenservice

Die Sprechstunde zum Mutterschutz fand am 10. April 2019 bis auf Weiteres zum letzten Mal statt. Die Webseite der Studienabteilung wurde überarbeitet und enthält nun alle Informationen zum Verfahren sowie die relevanten Formulare: <https://www.hu-berlin.de/de/studium/bewerbung/imma/mutterschutzgesetz>

Bei Fragen können sich Lehrende und Studierende an folgende E-Mail-Adresse wenden: MuSchutzStud@hu-berlin.de

Erinnerung: Tage der offenen Tür und Lange Nacht der Beratung

Die Tage der offenen Tür 2019 werden am 12. und 13. Juni 2019 (Mittwoch und Donnerstag) stattfinden, beginnend mit der Langen Nacht der Beratung (17:30 bis 22:00 Uhr) im SSC. Am 13. Juni finden Fachveranstaltungen der Institute auf allen Campusbereichen sowie das Abschlussgrillen am Campus Adlershof statt. Das Programm ist veröffentlicht unter: <https://hu.berlin/toft>

Ende der Einschränkungen im Compass-Support

In den vergangenen Monaten mussten der Compass-Support und die Öffnungszeiten des Studierenden-Service-Centers zeitweise massiv eingeschränkt werden. Jochen Ley, Leiter der Allgemeinen Studienberatung und -information, hat die Studienfachberater_innen informiert, dass seit dem 11. April 2019 in der Compass-Hotline wieder E-Mails bearbeitet werden sowie das Studierenden-Service-Center regulär geöffnet IST. Seit dem 15. Mai 2019 sind bei Compass alle Stellen besetzt, sodass Compass auch wieder durchgängig telefonisch erreichbar ist (Mo bis Fr 9:00 bis 15:00 Uhr).

Upload von Begrüßungsschreiben für Erstsemester durch Compass Tutor

Zum Wintersemester 2019/20 können im Bewerbungsportal wieder fachspezifische Begrüßungsschreiben für Erstsemesterstudierende zur Verfügung gestellt werden. Alexander Diehl ist für Fragen unter compass.tutor@hu-berlin.de erreichbar. Die fertigen Schreiben



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät – Bereich Studium und Lehre
Dorotheenstraße 26, 10117 Berlin

zum Upload können bis spätestens 29. Juli 2019 an ihn übermittelt werden. Wenn beim Erstellen Unterstützung benötigt wird, sollen sich die Fachbereiche bis zum 8. Juli 2019 an ihn wenden.

Nightline

Im Jour Fixe der Studiendekan_innen am 3. April 2019 wurde das Projekt Nightline vorgestellt. Es handelt sich um ein „Zuhörtelefon von Studierenden für Studierende“, bei dem Ehrenamtliche eine niedrigschwellige anonyme telefonische Anlaufstelle in den Abend- und Nachtstunden für Studierende anbieten.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter_innen werden für die Tätigkeit in einem Wochenendkurs qualifiziert. Es handelt sich nicht um eine Beratungsstelle, sondern die Ansprechpartner_innen hören aktiv zu. Das Projekt wird durch die Allgemeine Studienberatung und -information im Auftrag von VPL infrastrukturell und inhaltlich unterstützt sowie beworben. Der Telefondienst soll ab dem Wintersemester 2019/20 erreichbar sein.

Studiendekanat

Einladungen zum feierlichen Semesterabschluss am 11. Juli 2019

Am 20. Mai 2019 wurden die geschäftsführenden Direktorinnen und Direktoren der KSBF, die Mitglieder der Kommission für Lehre und Studium der KSBF sowie die Fachschaften der KSBF durch das Studiendekanat zum Feierlichen Semesterabschluss der Fakultät eingeladen. Dieser findet am Donnerstag, den 11. Juli 2019, um 18.00 Uhr (s.t.) im Senatssaal (Unter den Linden 6) statt. Die Institutssekretariate haben außerdem per Hauspost Einladungskarten sowie Plakate mit der Bitte um Verteilung und Aushang im Institut erhalten.

Gemeinsam mit den Mitgliedern und Studierenden der Fakultät möchte das Studiendekanat die Preisträger*innen des Fakultätspreises für gute Lehre 2019 würdigen und das akademische Jahr feierlich ausklingen lassen. Das Studiendekanat freut sich außerordentlich, dass außerdem Prof. Dr. Hartmut Dorgerloh, aktuell Generalintendant des Humboldt Forums, einen Vortrag halten wird.

Alle Mitglieder und Studierende der Fakultät sind herzlich eingeladen.

Laboratorium Lehre #2 am 13. Juni 2019

Die Geschäftsführenden Direktorinnen und Direktoren der KSBF und die Mitglieder der Kommission für Lehre und Studium der KSBF haben am 8. Mai 2019 die Einladung zum zweiten Austauschforum Laboratorium Lehre des Studiendekanats erhalten. Das Forum bietet Studierenden und Lehrenden unserer Fakultät Gelegenheit, sich über die Bedingungen und Möglichkeiten guter Lehre auszutauschen. Alle Mitglieder und Studierende der Fakultät sind herzlich eingeladen.

Das Austauschforum Laboratorium Lehre #2 mit dem Thema "Lehre. Ausgezeichnet." findet am 13. Juni 2019 von 16 bis 18 Uhr im Besprechungsraum 422 der (Dorotheenstraße 26, 3.OG) statt. Wolfgang Deicke, Leiter des bologna.lab und seit 2012 (Mit)Betreuer des Ausschreibungsverfahrens zum Preis für gute Lehre der HU, wird die Veranstaltung moderieren.

Freiräumung Invalidenstraße 110/Raumkontingente

Wie in der KLS am 28. November 2018 berichtet, erwartet das Studiendekanat von der Studienabteilung und der Technischen Abteilung ein verbindliches Konzept zur Freiräumung der Invalidenstraße 110 sowie eine Beschäftigung der Universitätsleitung mit dem Thema Raumkontingente und deren Verteilung. Das Studiendekanat wird den Prozess weiterhin eng begleiten und hat nachdrücklich um ein Gespräch mit der Vizepräsidentin für Lehre und Studium gebeten. Das Studiendekanat hofft, dass dieses im Juni stattfindet.



Bereich Studium und Lehre

Informationen zum Nachteilsausgleich

Der Bereich Studium und Lehre hat auf Anregung von Denise Wilde ein Dokument mit allgemeinen Informationen zum Nachteilsausgleich und Hinweisen zu den verschiedenen Anlaufstellen erstellt und online veröffentlicht. Es ist abrufbar unter: hu.berlin/nta-ksbf

Benotungsskala der HU

Der Prüfungsservice hat darauf hingewiesen, dass Einzelbewertungen von Prüfungen an der HU gemäß § 102 Absatz 2 ZSP-HU im Drittelnotensystem vorgenommen werden müssen. Andere als die im Drittelnotensystem möglichen Noten können nicht vergeben werden. Nur wenn mehrere Prüferinnen bzw. Prüfer an der Bewertung der Prüfung (etwa Abschlussarbeiten) beteiligt sind, wird unter Anwendung der Regelungen zur Bildung einer Gesamtnote (vgl. § 102 Absatz 3 ZSP-HU bzw. § 32 Absatz 2 ASSP) das arithmetische Mittel aus den Einzelbewertungen gebildet, sodass eine abweichende Gesamtnote entstehen kann.

Prüfungsanspruch nach Exmatrikulation bei Außer-Kraft-Treten/Aufhebung

Gemäß § 100 Abs. 4 Satz 1 besteht bei Studierenden der Prüfungsanspruch nach Exmatrikulation für ein Jahr fort, sofern sie alle weiteren Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Dies gilt jedoch nicht, wenn die betroffene Studien- und Prüfungsordnung außer Kraft getreten ist oder der Studiengang aufgehoben wurde. Eine Exmatrikulation ist also keine Option, um auch nach Außer-Kraft-Treten/Aufhebung noch Prüfungsanspruch zu erhalten. Dies soll bei der Beratung von Studierenden berücksichtigt werden.

ÜWP-Lehrveranstaltungsnachweise der KSBF

Die Lehrveranstaltungsnachweise für Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs der KSBF stehen auf folgender Webseite zur Verfügung: <https://fakultaeten.hu-berlin.de/de/ksb/studiumlehre/uewp>

Bisher waren diese Lehrveranstaltungsnachweise im AGNES-Vorlesungsverzeichnis hinterlegt, was mit technischen Schwierigkeiten verbunden war. Nun wird in AGNES im Strukturbaum des überfachlichen Wahlpflichtbereichs auf die neue Webseite verwiesen. Sollten sich Studierende aus anderen Studiengängen nach den Lehrveranstaltungsnachweisen erkundigen, können diese, wie gewohnt, auf AGNES oder sofort auf die neue Website verwiesen werden.

III. Institutsberichte

Auf Nachfrage von Ullrich Scheideler erläutert Anna Blankenhorn, dass Studierende, die in Studiengängen, die auf der Allgemeinen Satzung für Studien- und Prüfungsordnungen (ASSP-HU) fußen, auch nach Exmatrikulation keinen Prüfungsanspruch mehr haben.

Über die Weiterführung der Berliner Qualitäts- und Innovationsoffensive (QIO) liegen außerdem noch keine Informationen vor; dazu finden aber derzeit Gespräche statt.

Holger Brohm informiert über die Absolvent_innenfeier am Institut für Kulturwissenschaft und fragt daher und vor dem Hintergrund, dass auch der Studienerfolg immer stärker werdendes Kriterium in der Mittelverteilung darstellt, nach Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme zu Studierenden. Karin Lohr ergänzt, dass außerhalb von E-Mail-Verteilern, in die sich Studierende allerdings selbst eintragen müssen, keine Möglichkeit besteht, in Kontakt mit diesen zu treten. Es wird die Frage gestellt, ob es Möglichkeiten gibt, solche E-Mail-Verteiler mit allen Studierenden eines Instituts oder Studiengangs zu erstellen.

Anke Engemann weist darauf hin, dass klar sein muss, wann die Erfassung in solchen Listen zu welchem Zweck erfolgt; es dürfe nicht zu einer Studienverlaufskontrolle kommen.



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät – Bereich Studium und Lehre
Dorotheenstraße 26, 10117 Berlin

IV. Vergabe des Fakultätspreises für gute Lehre 2019

In diesem Jahr sind zehn Nominierungen aus sechs verschiedenen Instituten der Fakultät eingegangen. Das Studiendekanat freut sich außerordentlich über die große Anzahl und Bandbreite von Nominierungen.

Die Kommission für Lehre und Studium hatte sich zuvor über folgende Kriterien zur Vergabe des Lehrpreises verständigt:

Struktur

- nachvollziehbare Struktur der Lehrveranstaltung

Didaktik

- didaktische Vermittlung der Inhalte
- Feedback zu Beiträgen von Studierenden
- Beratung hinsichtlich spezieller Arbeitsleistungen und Modulabschlussprüfungen
- Qualität der Lehr- und Lernmaterialien, sinnvoller Einsatz von Medien

Interaktion

- Einbeziehung und Motivation der Studierenden
- Umgang mit Heterogenität
- kritischer bzw. sensibler Umgang mit Diskriminierung

Die Nominierung der Lehrveranstaltung von Dr. Pepeptual Mforbe-Chiagong ging nicht fristgerecht ein. Bis zum Beginn der Sitzung wurde auch auf Nachfrage durch den Bereich Studium und Lehre kein didaktisches Konzept zur Lehrveranstaltung eingereicht. Die Mitglieder der KLS sprechen sich nach einer Diskussion dafür aus, die Nominierung der Lehrveranstaltung aus diesen Gründen nicht zu berücksichtigen.

Die Mitglieder der KLS äußern sich zunächst im Einzelnen zu den verbleibenden Nominierungen und besprechen diese im Anschluss intensiv. Als Favoriten für den Fakultätspreis für gute Lehre 2019 kristallisieren sich im Rahmen der Besprechung die Nominierungen von Maik Hamjediers, Prof. Dr. Katja Bernhardt, Prof. Dr. Nadja-Christina Schneider sowie die Nominierung von Prof. Dr. Alke und Dr. Maria Stimm heraus.

Wie das Gremium feststellt, entsprechen alle Nominierungen den Kriterien der Ausschreibung. Dabei werden insbesondere die folgenden positiven Merkmale der jeweiligen Nominierung im Rahmen der Diskussion hervorgehoben:

- *Maik Hamjediers (Institut für Sozialwissenschaften) – Statistik I:* neues didaktisches Konzept einer Pflichtveranstaltung, hohe Transparenz hinsichtlich zu erbringender Arbeits- und Prüfungsleistungen, roter Faden, dezidierter Einbezug der Tutorien, Fähigkeit des Lehrenden, den Studierenden die Angst vor Statistik zu nehmen.
- *Prof. Dr. Katja Bernhardt (Institut für Kunst- und Bildgeschichte) – Kunst in der DDR. Theoretische und praktische Annäherung:* flexible Seminargestaltung, Einbezug eines externen Partners, Entwicklung einer Ausstellung im Laufe des Seminars, hohes zeitliches Engagement und dezidiertes Feedback an die Studierenden, Verknüpfung von Theorie und Praxis
- *Prof. Dr. Nadja-Christina Schneider (Institut für Asien- und Afrikawissenschaften) – Abschlusscolloquium des Bereichs Gender and Media Studies for the South Asian Region:* Neuinterpretation eines bestehenden Lehrformats durch Meilensteine, sehr gute Vorbereitung auf die Abschlussarbeit



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät – Bereich Studium und Lehre
Dorotheenstraße 26, 10117 Berlin

- *Prof. Dr. Matthias Alke/Dr. Maria Stimm (Institut für Erziehungswissenschaften) – 100 Jahre Volkshochschule in Berlin:* Kooperation mit externen Partnern, komplementäre Perspektiven, Verzahnung von zwei Lehrveranstaltungen in einem Modul, Vorbereitung auf die Abschlussarbeit

Nach eingehender Diskussion entwickelt sich der Vorschlag, einen ersten Platz, einen zweiten Platz sowie zwei dritte Plätze auszuzeichnen.

Die stellvertretende Vorsitzende der KLS schlägt auf Basis der Diskussion folgende Platzierungen vor:

1. Platz:

Prof. Dr. Katja Bernhardt (Institut für Kunst- und Bildgeschichte) – Kunst in der DDR. Theoretische und praktische Annäherung.

2. Platz:

Maik Hamjediers (Institut für Sozialwissenschaften) – Statistik I

3. Platz:

Prof. Dr. Nadja-Christina Scheider (Institut für Asien- und Afrikawissenschaften) – Abschlusscolloquium des Bereichs Gender and Media Studies for the South Asian Region

und

Prof. Dr. Matthias Alke/ Dr. Maria Stimm (Institut für Erziehungswissenschaften) – 100 Jahre Berliner Volkshochschule

Die KLS verständigt sich über die Verteilung des Preisgelds von insgesamt 2000 Euro wie folgt:

1. Platz: 1000 Euro
2. Platz: 500 Euro
3. Platz: jeweils 250 Euro

Die KLS beschließt einstimmig, dem Fakultätsrat die Platzierungen sowie die Verteilung des Preisgeldes zum Beschluss zu empfehlen.

Der Preis wird im Rahmen des Feierlichen Semesterabschlusses verliehen. Die Preisträger_innen werden außerdem gefragt, ob sie ihr didaktisches Konzept beim feierlichen Semesterabschluss kurz vorstellen möchten.

V. Fakultätsweite Richtlinie zur Lehrveranstaltungsevaluation

In der Sitzung der KLS am 30. Januar 2019 wurde der Entwurf der AG Evaluation für eine fakultätsweite Richtlinie zur Lehrveranstaltungsevaluation kritisch besprochen und die Mitglieder haben sich für einige Anpassungen ausgesprochen. Diese wurden in den Entwurf eingearbeitet.

Die AG Evaluation hat in ihrer Sitzung am 24. April den nach der Sitzung der KLS geänderten Entwurf eingehend diskutiert. Es wurde gewünscht, dass in der Richtlinie noch einmal klar auf die Evaluationssatzung der HU und die darin enthaltenen datenschutzrechtlichen



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät – Bereich Studium und Lehre
Dorotheenstraße 26, 10117 Berlin

Bestimmungen verwiesen wird. Hierzu hat der Bereich Studium und Lehre einen Passus ergänzt. Eine Tischvorlage wird den Mitgliedern der KLS zur Verfügung gestellt.

Die KLS berät über die Tischvorlage. Sie empfiehlt dem Fakultätsrat, die in der AG Evaluation erarbeitete und in der KLS abgestimmte fakultätsweite Richtlinie zur Lehrveranstaltungsevaluation zu beschließen.

VI. Verschiedenes

Ilona Pache berichtet, dass am 24. Juni 2019 eine Absolvent_innenrunde des ZtG in Form eines Erzählcafés stattfindet. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Stefanie Gerke berichtet über die Eröffnungsfeier einer Ausstellung am 4. Juni 2019, die im Rahmen des für den Lehrpreis nominierten Seminars von Prof. Dr. Katja Bernhardt entstanden ist.